## Syrien zerstören, um es für US-Werte sicher zu machen

von Eric S. Margolis

"Die Türken sind hier vorbeigezogen; alles liegt in Trümmern und trauert."

So schrieb Frankreichs großer Schriftsteller <u>Victor Hugo</u> [3] über die Schrecken, die er in den Befreiungskriegen im Balkan in den 1880ern beobachten konnte. Würde Hugo noch leben, hätte er wohl die gleichen gespenstischen Zeilen benutzt, um die rauchenden Trümmer des Mittleren Ostens zu beschreiben. Außer dass es dieses Mal die Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreich und das Vereinigte Königreich waren, die die Verwüstung der arabischen Welt auf dem Gewissen haben, unterstützt von der modernen Türkei.

Der UNO-Flüchtlingsbeauftragte António Guterres [4] versicherte vor kurzem, dass sich jetzt 4.013.000 syrische Flüchtlinge außerhalb ihres Heimatlandes befinden und weiter 7,6 Millionen im Land als Binnenflüchtlinge vor dem Krieg, der dort seit 2011 tobt.

Das ergibt insgesamt rund 11,6 Millionen Flüchtlinge – atemberaubende 50% der Bevölkerung Syriens. Über eine Viertelmillion sind Flüchtlinge in Europa, der Rest ist verteilt über den Mittleren Osten, wobei sich die meisten im Libanon und in Jordanien befinden.

Diese Flut von vertriebenen Menschen ist die größte Anzahl von Flüchtlingen in den letzten 25 Jahren, laut Guterres von der UNO. In der Tat übertreffen die syrischen Flüchtlinge zahlenmäßig die 5,5 Millionen palästinensischen Flüchtlinge. Die Syrier können zumindest vielleicht eines Tages wieder nachhause zurückkehren. Im Gegensatz zu ihnen haben die Palästinenser, die seit über sechs Jahrzehnten staatenlos sind, **keine** realistische Aussicht auf Rückkehr in ihre alten Wohnsitze in dem, was heute Israel ist.

Vor dem Krieg 2011 war Syrien ein dynamisches, gedeihendes Land mit schönen alten Städten und einer reichen antiken Kultur, die über 2.500 Jahre zurückreicht. Es heißt, dass <u>Damaskus</u> [5] die älteste ständig bewohnte Stadt der Welt ist.

Syrien wurde immer als das schlagende Herz der arabischen Welt und als ihr intellektueller Mittelpunkt betrachtet. Es war auch der Vorläufer des arabischen Nationalismus, ein langzeitiger Verteidiger der Palästinenser und ein entschiedener Gegner Israels – obwohl es in den letzten Jahren an der israelisch-syrischen Grenze sehr ruhig war. Damaskus, das in Bezug auf militärische Stärke zwei Generationen hinter Israel liegt, wagte es nicht, den mächtigen jüdischen Staat direkt zu konfrontieren.

In den letzten vier Jahrzehnten wurde Syrien beherrscht von seiner alawitischen Minderheit, einer Abspaltung des schiitischen islamischen Glaubens. Die <u>Alawiten</u> [6] waren wie die <u>Schiiten</u> [7] im Libanon die ärmsten, am meisten an den Rand gedrängten Menschen des Landes. Die einzige Arbeit, die viele bekommen konnten, war beim Militär. Letztendlich ergriff ein alawitischer Luftwaffengeneral mit eiserner Faust, nämlich <u>Hafiz al-Assad</u> [8], die Macht. Nach Assads Tod übernahm sein zweiter Sohn <u>Baschar</u> [9] die Regierung, getragen von einer starken Armee und unbarmherzigen Sicherheitsorganen.

[10]

Von Israel angetrieben, spielte die Bushadministration mit der Idee, Syriens Assad-Regierung zu stürzen, ließ aber davon ab, nachdem einige wenige vernünftige Köpfe in Washington die Frage stellten, wen die Vereinigten Staaten von Amerika zur Verfügung hätten, um die bestehende Regierung zu ersetzen? Syriens Hauptopposition kam aus der verbotenen Moslembrüderschaft [11], die für Syriens lange unterdrücktesunnitische [12] Mehrheit sprach. Washington wollte mit den Moslembrüdern nichts zu tun haben. Besser waren die Assads, die insgeheim mit Washington zusammenarbeiteten, obwohl sie vom Iran unterstützt wurden.

Aber in den Jahren 2009-2010 änderte Washington die Politik. Während antiiranisches Kriegsfieber in den Vereinigten Staaten von Amerika stieg, forderte das Weiße Haus, dass Syrien seine Allianz mit dem Iran aufgebe, sonst ... Der Plan sah vor, den Iran zu isolieren, bevor er angegriffen wurde. Syrien weigerte sich jedoch, seine lebenswichtigen Verbindungen mit Teheran zu kappen.

Syrien wurde also für Regimewechsel vorgesehen. Washington hatte die Nase voll von arabischen Führern, die sich dem "American Reich" widersetzten. Die Assads sollte dasselbe grausige Schicksal treffen wie Saddam Hussein und Muammar Gaddafi [13].

Im Frühling 2011 drangen Anti-Assad-Guerillas, bewaffnet und ausgebildet von der CIA in Jordanien, aus dem Libanon in den Süden Syriens bei Derna [14] ein. Das war die armselige Stadt, in der Lawrence von Arabien [15] von den Türken gefangengenommen worden war. Derna war eine Brutstätte der Agitation gegen die Regierung. Bald drangen mehr Stellvertreterrebellen der Vereinigten Staaten von Amerika über die libanisische Grenze vor. Britische und französische Sonderkommandos begleiteten die Rebellen. Saudiarabien übernahm die Finanzierung.

Frankreich, ehemalige Kolonialmacht in Syrien und im Libanon, war besonders interessiert daran, seinen Einfluss in der Levante [16] und in den erdölreichen Golfstaaten wieder zu erlangen. Israel war überzeugt, dass der Sturz der Regierung Assad in Damaskus seine beiden Hauptfeinde, den Iran und die libanesische Hezbollah [17]-Bewegung, isolieren und letztere verletzlich gegenüber einem neuen israelischen Angriff machen würde.

Eine Propagandaschlacht wurde gegen Syriens Präsidenten Assad entfesselt, die ihn als den Schlächter des Mittleren Ostens brandmarkte. Das war Unsinn. Der friedfertige Assad war ein ehemaliger in London ausgebildetet Augenarzt, der Syriens Anführer wurde, nachdem sein älterer Bruder Basil bei einem Autounfall getötet worden war. Das Assad-Regime verfügte über einige sehr harte, unangenehme führende Figuren, die aber mit Sicherheit nicht schlimmer oder brutaler waren als viele andere amerikanische Verbündete im Mittleren Osten wie Ägypten, Irak, Algerien oder Marokko.

Macht nix. Bashar Assad wurde Amerikas neuer Mittelost-Teufel und Ziel von vom Westen betriebenem Regimewechsel. Das Mittel dazu war eine Neuauflage des afghanischen Jihad (<u>Dschihad</u> [18]) gegen die Sowjets 1980, über die ich damals berichtet habe.

Eine arabische Armee bestehend aus jungen Männern, von Idealisten bis zu Unzufriedenen, wurde von westlichen Geheimdiensten zusammengestellt. Im Gegensatz zu Afghanistan setzte sich die neue arabische Macht hauptsächlich aus fanatischen, salafistischen Jihadisten zusammen, geschaffen von Saudiarabien und unterstützt von der Türkei und Jordanien, über die sie nach Syrien gelangen konnten.

"Amerikas <u>Salafisten</u> [19]" waren die Vorreiter von Washingtons großer Mitteloststrategie, die in der<u>Invasion des Irak 2003</u> [20] entwickelt wurde, nämlich zu teilen und zu herrschen, indem man sunnitische und schiitische Moslems gegeneinander aufhetzte. Dasselbe sollte in Syrien betrieben werden, wo eine schiitische Minderheitsregierung über eine verdrossene widerstrebende sunnitische Mehrheit herrschte.

Wie wir gesehen haben, ist das Ergebnis die erbarmungslose Zerstörung Syriens durch Bürgerkrieg. Das gesamte Land ist zu einem Fleckerlteppich aus sich bekämpfenden Gruppen ähnlich Deutschland im <u>Dreißigjährigen Krieg</u> [21] in den 1600er Jahren geworden. Salafistische Jihadisten bekämpfen mit al-Qaida verbündete Jihadisten, die ISIS-Kräfte bekämpfen, die kurdische Milizen bekämpfen, mit französischen, türkischen und britischen Sonderkommandos mitten im Schlachtgewühl.

Syriens Christen, etwa 10% der Bevölkerung, unterstützen die Regierung Assad. Sie verfolgten die Vernichtung der uralten christlichen Gemeinschaften des Irak, die früher von Präsident Saddam Hussein [22] beschützt worden waren, nachdem der Einmarsch der Vereinigten Staaten von Amerika 2003 fanatischen Salafisten freien Lauf ließ.

Die Massaker und die Schlächterein in Syrien sind beispiellos im Mittleren Osten. Das Gemetzel überbietet sogar die vielen Schrecken des libanesischen Bürgerkriegs [23] 1975-1990. Straßenkämpfe zerstören viele Dörfer, Kleinstädte und Städte Syriens. Das schöne Aleppo [24], ein Weltkulturerbe, wird in Fetzen gerissen.

Syriens regierungsfeindliche Gruppen könnten ihre Kämpfe nicht ohne Waffen, Munition, medizinischen Nachschub, Funkgeräte und Geld von den Mächten des Westens fortsetzen. Washingtons alberne Behauptungen, dass es "gemäßigte" Jihadisten einsetzt, sind ein blöder Witz. Die USA unterstützen voll die Extremisten der Region gegen eine ihrer ältesten säkularen Regierungen. Wer letzendlich diesen verworrenen Bürgerkrieg gewinnen wird, bleibt unklar.

Es ist jedenfalls klar, dass Syrien weitgehend zerstört worden ist. Wie Afghanistan, Irak und Somalia liegt es in Ruinen und Trauer – alles Beispiele von Staaten, die sich dem amerikanischen Reich widersetzten. Das Elend von rund elf Millionen syrischen Flüchtlingen, die in Zelten zusammengedrängt sind, die im Mittelmeer ertrinken oder um ihr Leben fliehen müssen, geht direkt auf die Rechnung Washingtons.

Das Land der Freiheitsstatue sollte eigentlich die bedrängten Massen, die vor Hunger und Gefahr fliehen, aufnehmen und beherbergen, nicht mit seiner verheerenden Mittelostpolitik die Ursache für Millionen von Flüchtlingen sein.

## Eric S. Margolis

► Quelle: erschienen am 12. Juli 2015 auf >www.ericmargolis.com [25] > Artikel [26]

Die Weiterverbreitung der Texte auf dieser Website ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com [27] nicht zu vergessen! Die deutsche Übersetzung [28] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

- ► Informationen über den Autor Eric S. Margolis weiterlesen [29] (engl.)
- ▶ Bild- und Grafikquellen:
- 1. Syrisch-kurdische Flüchtlinge. Photo credit: EU Humanitarian Aid and Civil Protection department (EC/ECHO). Quelle: Flickr [30]. Photo may be reused with attribution to EU/ECHO [31].X
- 2. Syrian refugees in Kawrgosk refugee camp, Irbil, Northern Iraq. 21-23 August 2013. Foto: IHH Humanitarian Relief Foundation / İHH İnsani Yardım. Quelle: Flickr [32]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung Nicht-kommerziell Keine Bearbeitung 2.0 Generic CC BY-NC-ND 2.0 [33])
- 3. Damaskus mit Blick auf die <u>Umayyaden-Moschee</u> [34], eine der ältesten Moscheen der Welt und Vorbild für andere Moscheen im Baustil der Pfeilerhallenmoschee. In vorislamischer Zeit wurde sie als eine <u>Johannes dem Täufer</u> [35] geweihte Kathedrale errichtet. View of the <u>Umayyad Mosque</u> [36], Damascus, Syria. Foto: Bernard Gagnon, Quebec City, Canada. Quelle: <u>Wikimedia Commons</u> [37]. Diese Datei ist unter den <u>Creative-Commons</u> [38]-Lizenzen "Namensnennung Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert", [39] <u>"2.5 generisch"</u>, [40] <u>"2.0 generisch"</u> [41] und <u>"1.0 generisch"</u> [42] lizenziert.
- 4. Damaskus Panoramic view over Damascus from Jabal-Arba`in. Foto: Wurzelgnohm. Quelle: Wikimedia Commons [10]. Diese Datei wird unter der Creative-Commons [38]-Lizenz "CCO 1.0 Verzicht auf das Copyright" [43] zur Verfügung gestellt.
- 5. US-Imperialismus und geopolitischen Interessen kennen keine Grenzen Die Vereinigten Staaten haben in mehr als 150 Staaten Soldaten stationiert. Karikatur gezeichnet von Carlos Latuff [44], einem "Politischen Karikaturist", geboren November 1968 in Rio de Janeiro, Brazil. Carlos Latuff (eigentlich Carlos Henrique Latuff de Souza) gewährt jedem das bedingungslose Recht, seine Werk für jedweden Zweck zu nutzen, es sei denn, Bedingungen sind gesetzlich erforderlich. Sein Blog > latuffcartoons.wordpress.com
- 6. Refugee camp in Aleppo, Northern Syria. Foto: IHH Humanitarian Relief Foundation / İHH İnsani Yardım. Quelle: Flickr [45]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung Nicht-kommerziell Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-NC-ND 2.0 [33])
- 7. Islamic State (ISIS / ISIL) Consists of:
- 1. Al Qaeda in Iraq, which was powerless until the US overthrew Saddam Hussein.
- 2. Saddam Hussein's officers and troops, who were part of the secular Ba'ath government under Hussein.
- 3. Iraqi people radicalized by the conquest and decade of occupation of Iraq.
- 4. Syrian people either supported and armed by the US against Assad, or supported and funded by Assad against US-supported militants..

They are using captured American money and weapons, and funding from American ally Saudi Arabia. So all of the evils of ISIS are blowback from the Interventionists...who are now urging us to do more of the very thing that caused the problem in the first place

Bildbearbeitung: KAZ Vorpal, writer, graphic artist, and supplements his income by being a hardcore senior web developer. Quelle: Flickr [46]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-SA 2.0 [41])

- 8. Syrian refugee playing his pain melody on his toes like piano keys, and counting another day with every note, maybe someone will note Foto: Bengin Ahmad [47] Quelle: Flickr [48]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung-Keine Bearbeitung 2.0 Generic CC BY-ND 2.0 [49])
- 9. Die Freiheitsstatue (englisch Statue of Liberty, offiziell Liberty Enlightening the World, auch Lady Liberty; französisch La Liberté éclairant le monde) ist eine von Frédéric-Auguste Bartholdi [50] geschaffene neoklassizistische [51] Kolossalstatue [52] bei New York. Sie steht auf Liberty Island [53] im New Yorker Hafen, wurde am 28. Oktober 1886 eingeweiht und ist ein Geschenk des französischen Volkes an die Vereinigten Staaten. Die Statue ist seit 1924 Teil des Statue of Liberty National Monument [54] und seit 1984 als Weltkulturerbe [55] der UNESCO [56] klassifiziert. Bildautor: Phillip Maiwald. Quelle: Wikimedia Commons [57]. Diese Datei ist unter den Creative-Commons [58]-Lizenzen "Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert", [59] "2.5 generisch", [60] "2.0 generisch" [61] und "1.0 generisch" [62] lizenziert.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/syrien-zerstoeren-um-es-fuer-us-werte-sicher-zu-machen

- [1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/4585%23comment-form
- [2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/syrien-zerstoeren-um-es-fuer-us-werte-sicher-zu-machen
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Victor\_Hugo
- [4] https://en.wikipedia.org/wiki/Ant%C3%B3nio\_Guterres [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Damaskus
- [6] https://de.wikipedia.org/wiki/Alawiten
- [7] https://de.wikipedia.org/wiki/Schia
- [8] https://de.wikipedia.org/wiki/Hafiz\_al-Assad
- [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Baschar\_al-Assad
- [10] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Damascus\_Panorama.jpg?uselang=de#/media/File:Damascus\_Panorama.jpg
- [11] https://de.wikipedia.org/wiki/Muslimbr%C3%BCder
- [12] https://de.wikipedia.org/wiki/Sunniten
- [13] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/libyens-zustand-vor-und-nach-dem-nato-ueberfall
- [14] https://de.wikipedia.org/wiki/Darna
- [15] https://de.wikipedia.org/wiki/T.\_E.\_Lawrence
- [16] https://de.wikipedia.org/wiki/Levante
- [17] https://de.wikipedia.org/wiki/Hisbollah
- [18] https://de.wikipedia.org/wiki/Dschihad [19] https://de.wikipedia.org/wiki/Salafismus

- [20] https://de.wikipedia.org/wiki/Irakkrieg
  [21] https://de.wikipedia.org/wiki/Drei%C3%9Figj%C3%A4hriger\_Krieg
- [22] https://de.wikipedia.org/wiki/Saddam\_Hussein
  [23] https://de.wikipedia.org/wiki/Libanesischer\_B%C3%BCrgerkrieg
- [24] https://de.wikipedia.org/wiki/Aleppo
- [25] http://www.ericmargolis.com
- [26] http://ericmargolis.com/2015/07/destroying-syria-to-make-it-safe-for-american-values/
- [27] http://www.antikrieg.com
- [28] http://www.antikrieg.com/aktuell/2015\_07\_13\_syrien.htm
- [29] http://en.wikipedia.org/wiki/Eric\_Margolis
- [30] https://www.flickr.com/photos/69583224@N05/15154683630/in/photolist-p6aHsN-uTb2WR-i32oyJ-mC5196-eh2qab-d6go3C-eh2qd1-eh2qaQ-i32wuH-mC2MpH-eGVnNC-i7TpEN-rAHmp6-rABNMW-d6gsTL-mC2fDB-qDHNs7-dGLZS9-nKQAmW-nQzAq2-fHHwuc-qYGsrS-pcp22J-mC97u5-i2puqo-j2sRMu-mCo8uK-fDNaf5qHAMpg-qHwF9L-pLARJ7-qr9XJX-dGMKC9-jqC6WJ-jqBFxH-bw2HTE-bNEuj6-kqSw8c-jrUmTm-jqBFKr-e3eG8s-bJWsnx-dGGjHr-jqBFQM-e8dWCs-o2inNV-boBfbNd6fjQY-d6fnuu-kqRSuZ
- [31] http://ec.europa.eu/echo/en
- [32] https://www.flickr.com/photos/ihhinsaniyardimvakfi/9577264428/
- [33] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de
- [34] https://de.wikipedia.org/wiki/Umayyaden-Moschee
- [35] https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes\_der\_T%C3%A4ufer
- [36] https://en.wikipedia.org/wiki/Umayyad Mosque
- [37] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Umayyad\_Mosque, Damascus.jpg?uselang=de#/media/File:Umayyad\_Mosque, Damascus.jpg
- [38] https://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative\_Commons
- [39] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de
- [40] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/deed.de [41] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
- [42] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/1.0/deed.de
- [43] https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de
- [44] http://en.wikipedia.org/wiki/Carlos\_Latuff
- [45] https://www.flickr.com/photos/ihhinsaniyardimvakfi/13535210855/
- [46] https://www.flickr.com/photos/kazvorpal/17762352560/
- [47] http://benginahmad.com/
- [48] https://www.flickr.com/photos/benginahmad/16654549000/
- [49] https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/deed.de
- [50] http://de.wikipedia.org/wiki/Fr%C3%A9d%C3%A9ric-Auguste\_Bartholdi
- [51] http://de.wikipedia.org/wiki/Neoklassizismus\_%28Bildende\_Kunst%29
- [52] http://de.wikipedia.org/wiki/Kolossalstatue
- [53] http://de.wikipedia.org/wiki/Liberty\_Island
- [54] http://de.wikipedia.org/wiki/Statue\_of\_Liberty\_National\_Monument
- [55] http://de.wikipedia.org/wiki/UNESCO-Welterbe
- [56] http://de.wikipedia.org/wiki/UNESCO
- http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Teheran\_US\_embassy\_propaganda\_statue\_of\_liberty.jpg#/media/File:Teheran\_US\_embassy\_propaganda\_statue\_of\_liberty.jpg
- [58] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative Commons
- [59] http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de
- [60] http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/deed.de
- [61] http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
- [62] http://creativecommons.org/licenses/by-sa/1.0/deed.de